

Der Kapitalismus

von [Eros Klein](#), [Moritz Bernhofer](#), [Leo Breneis](#)

Definition

Der Kapitalismus ist ein Wirtschaftssystem, bei dem private Unternehmer Kapital investieren und Produktionsmittel besitzen. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Der Kapitalismus bringt wirtschaftlichen Wohlstand, aber auch soziale Herausforderungen wie Ausbeutung und Ungleichheit.

Entstehung

Der Kapitalismus entstand im Zuge der industriellen Revolution im 18. und 19. Jahrhundert. Durch technologische Fortschritte und die Entstehung von Fabriken wurde die Produktion effizienter. Private Unternehmer begannen, Kapital zu investieren und Produktionsmittel zu besitzen. Dies führte zur Entstehung eines marktbasierten Wirtschaftssystems, in dem Angebot und Nachfrage den Preis bestimmen. Der Kapitalismus wurde vor allem in westlichen Ländern wie Großbritannien und den USA entwickelt und verbreitete sich im Laufe der Zeit weltweit.

Erfinder

Adam Smith

Die Person dahinter

Adam Smith war ein schottischer Moralphilosoph und Ökonom. Er gilt als Begründer der klassischen Nationalökonomie und als einer der wichtigsten Vertreter des Wirtschaftsliberalismus. Sein Hauptwerk "Der Wohlstand der Nationen" (1776) ist ein Grundlagenwerk der modernen Wirtschaftswissenschaften. Smiths Theorien und Ideen haben die Entwicklung des Kapitalismus maßgeblich beeinflusst.

Steckbrief

- Geboren am: 5. Juni 1723 in Kirkcaldy, Schottland
- Gestorben am: 17. Juli 1790 in Edinburgh, Schottland
- Nationalität: Schottisch
- Beruf: Philosoph, Ökonom
- Bekannt für: Begründer der klassischen Nationalökonomie, wichtiger Vertreter des Wirtschaftsliberalismus
- Hauptwerk: "Der Wohlstand der Nationen" (1776)
- Einfluss auf: Entwicklung des Kapitalismus

Probelme des Kapitalismus

- Gewinnmaximierung führt zu Ausbeutung, Umweltverschmutzung, ...
- Nicht benötigtes Geld wird nicht in die Gesellschaft investiert
- Inflation (Preise steigen/sinken)
- Soziale Ungleichheit (arm/reich)

- Arbeiter erbringen leistung, bekommen aber nur wenig Geld, wobei der Chef viel Geld bekommt
- Arme Menschen können sich keine Bildung leisten
- Chance auf sozialen Aufstieg ist gering

Arten des Kapitalismus

- **Finanzkapitalismus:** Geld wird in Geld investiert
- **Heuschreckenkapitalismus:** Wenn ein Investor in ein Unternehmen investiert, um das Unternehmen in ein Niedriglohnland zu verlagern um es profitabler zu machen
- **Raubtierkapitalismus:** Ohne Rücksichtnahme wird möglichst viel Profit eingefahren
- **Spätkapitalismus:** Endstadium des Kapitalismus, jetzige Form des Kapitalismus
- **Staatskapitalismus:** Der Staat hat die Kontrolle über die Wirtschaft
- **Turbokapitalismus:** Verstärkter Raubtierkapitalismus

Vorteile des Kapitalismus

- **Freiheit:** Jeder kann machen was er will (Grundsätzlich/American Dream)
- **Wohlstand:** Durch den Kapitalismus ist der Wohlstand gestiegen
- **Innovation:** Durch den Kapitalismus gibt es viele Innovationen, manche Erfolgreich, manche nicht
- **Wettbewerb:** Durch den Wettbewerb am Markt, gibt es viele verschiedene Produkte
- **Effizienz:** Durch den Kapitalismus wird die Effizienz und der Gewinn maximiert
- **Eigentum:** Jeder verfügt über sein eigenes Eigentum
- **Arbeitsplätze:** Viel mehr Arbeitsplätze, jedoch verdienen die Arbeiter weniger
- **Soziale Marktwirtschaft:** Durch den Kapitalismus gibt es eine soziale Marktwirtschaft

Quellen:

- [Wikipedia](#)
- [Bpb](#)
- [BNF](#)
- [Geboren.am](#)
- [Planet Wissen](#)
- [Lernhelfer](#)